

PRESSEMITTEILUNG:

BODO WARTKE

Wunderpunkt**So 07.09.2025 Schloss | Schwerin**

Einlass: 18:30 Uhr | Beginn: 20:00 Uhr

Tickets gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und/oder unter www.kulturbotschafter-events.de

Abera Kadabera! Feiner Sprachwitz, überraschende Reimkultur und virtuoses Klavierspiel – das siebte Programm von Bodo Wartke bietet unterhaltsames Musikkabarett und wortakrobatischen Zungenbrecher-Slam. Der Entertainer und Poet setzt das Staunen gegen die Macht der Gewohnheit, stellt Humor den alten Mustern an die Seite. Leichtigkeit! – Warum nicht?

Bodo Wartke bringt es auf den Wunderpunkt!

Im siebten Klavierkabarettprogramm empfiehlt sich der Musiker und Kabarettist als Geschichtenerzähler, der dem Alltag mit all seinen Ungereimtheiten die absurd komischen Begebenheiten ablauscht und sie im doppelten Wortsinn verdichtet. Bodo Wartke wirft außergewöhnlich verspielt, sprach- und wortakrobatisch tänzelnd einen Blick auf die Phänomene unseres Miteinanders. Dabei schöpft er aus dem reichhaltigen Fundus der deutschen Sprache und hebt mit feinem Gespür so manchen Wortschatz.

Probleme mit dem Drucker entpuppen sich als identitäre Notlage des technischen Geräts, das im falschen Körper steckt. Das aus Kinderreimen bekannte „Eierloch“ löst beim schlaftrunkenen Musiker einen haarsträubend-abstrusen und zugleich philosophischen Bewusstseinsstrom aus. Und nicht zuletzt entwickelt der Kabarettist bekannte Zungenbrecher weiter zu Gedichten und kurzen anarchischen Geschichten, die er gerappt und mit Klavier oder Cajon in unterschiedlichen musikalischen Genres darbietet – Zungenbrecher-Slam voller Rhythm 'n' Poetry.

Einmal mehr zeigt sich der Bühnenkünstler dabei als pop- wie hochkulturell versierter Musik-Entertainer, der sich sprachlich und musikalisch durch unseren Alltag sampelt. Mal komödiantisch in der satirischen Überspitzung hemmungsloser Konsumgeilheit, präsentiert als Rap-Cover eines Sommerhits. Oder provokantsarkastisch in der Parodie der Unsitte des „Mansplaining“, hier als Rock 'n' Roll. Aber auch lyrisch in einer Klassik-Adaption, in der der Pianist uns in zarter Ode an den Mond mit hinauf nimmt und im Blick zurück leise einen Perspektivwechsel anbietet.

Und so mischen sich in all die Leichtigkeit immer auch ernste Töne. Nachdenklich blickt der Liedermacher auf früh erlernte, ungesunde Verhaltensmuster, die unser Leben bestimmen können.



- weitere Infos & Download Pressefotos/-texte unter www.kulturbotschafter-events.de
- Anfragen für Interviews oder Verlosungen bitte an: presse@kulturbotschafter-events.de

Kritisch beleuchtet er Frauenfeindlichkeit und die radikale Auslegung von Religionsdogmen. Doch auch der hoffnungsvolle Blick fehlt nicht: Wie könnte unsere Welt aussehen, wenn die vielen wunden Punkte der Menschheit überwunden wären?

Auf dem Weg dorthin wird es manche Versprecher und Stolperer geben. Bodo Wartke heißt sie willkommen, denn sie gehören dazu, wenn wir bis zum Wunderpunkt gehen.

Foto: Sven Hagolani



- weitere Infos & Download Pressefotos/-texte unter www.kulturbotschafter-events.de
- Anfragen für Interviews oder Verlosungen bitte an: presse@kulturbotschafter-events.de